



Kaufdorf – lebendig, nachhaltig, fortschrittlich!

Ein harmonisches Dorf, das seine ländliche Schönheit bewahrt, durch hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen moderat wächst und vielfältigen, bedürfnisgerechten Wohnraum bietet. Öffentliche Räume und zeitgemässe Mobilität fördern Begegnung und Vernetzung. Die örtliche Schule, lokal erzeugte erneuerbare Energie sowie ein effizienter Technologieeinsatz sichern die hohe Lebensqualität. Das Angebot im Dorf wird durch attraktive Bedingungen für Unternehmen gefördert.

Umwelt

Leitsatz	Massnahmen
Schutz der Landschaft <i>Wir garantieren eine hohe Lebensqualität durch den Erhalt des Landschaftscharakters. Wir setzen auf einheimische Pflanzenvielfalt.</i>	• Unterstützung des Projekts "Lebendiges Gürbetal" • Bereitstellung geeigneter Mittel und Werkzeuge zur Bekämpfung von Problempflanzen und Neophyten • Ausgewählte Massnahmen des Gürbeprojekts umsetzen (Massnahmenpaket 1 «Schritt ans Wasser» und Massnahmenpaket 2: «Kommunikation»)
Energetische Sanierung öffentlicher Bauten <i>Wir setzen auf die energetische Sanierung von öffentlichen Bauten und Werken und gehen als Gemeinde mit gutem Beispiel voran.</i>	• Bau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden • Umstellung auf eine energieeffiziente Heizlösung sowie Sanierung der Gebäudehülle des Schulhauses und der Gemeindeverwaltung • Bei der Sanierung von Tiefbauten ist der Einsatz zeitgemässer Technologien, wie beispielsweise Sensoren, vorgesehen
Förderung nachhaltiger Energie <i>Wir schaffen Rahmenbedingungen, in denen sich eine energiesparende und ökologische Lebensweise entwickeln kann.</i>	• Strom aus erneuerbaren Quellen vermehrt lokal produzieren • Anreize zur Förderung energieeffizienter Gebäude und ökologischer privater Mobilität schaffen (z.B. Information bereitstellen und finanzielle Anreize für nachhaltiges Wohnen schaffen)
Effiziente Bodennutzung <i>Wir setzen die Bundesvorgaben zur häuslicher Boden-nutzung mittels Siedlungsentwicklung nach innen um.</i>	• Information und Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit/ Einbezug der Bevölkerung bei zukünftigen Siedlungsentwicklungsprojekten • Effiziente Nutzung der Gemeindeinfrastruktur • Schaffung von Rahmenbedingungen durch das Baureglement, welche die Siedlungsentwicklung nach innen fördern
Wasser- und Abwasserversorgung sicherstellen <i>Wir sichern die Wasser- und Abwasserinfrastruktur für die nächste Generation.</i>	• Erhalt der eigenen Wasserversorgung • Sichern des Fortbestandes der ARA Gürbetal

Wirtschaft

Leitsatz

Massnahmen

Steuern natürliche Personen

Wir streben für natürliche Personen eine Steueranlage im Median der bernischen Gemeinden an.

- Schaffung von hochwertigem Wohnraum, der den Steuermix positiv beeinflusst

Standortförderung für Unternehmen

Wir schaffen Rahmenbedingungen, um Kaufdorf als Standort für Unternehmen attraktiver zu machen, mit dem Ziel das Dorf zu beleben, Steuereinnahmen zu generieren und das Image positiv zu beeinflussen.

- Entkoppelung des Unternehmenssteuersatzes von dem der natürlichen Personen
- Ansiedlung von Unternehmen, die in Summe einen relevanten Anteil an den Steuerertrag leisten
- Schaffung von Mischzonen zur Ansiedelung von Unternehmen/Gewerbebetrieben

Gesellschaft

Leitsatz	Massnahmen
Demografie und Wohnen <i>Wir fördern eine moderate, aber kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung und bewahren dabei den dörflichen Charakter. Bei der Siedlungsgestaltung achten wir darauf, den Wohnbedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen gerecht zu werden.</i>	• Unterstützung des Baus von Wohnraum für alle Altersgruppen • Förderung von Mietwohnungen
Verkehr <i>Wir setzen auf den Ausbau des ÖV-Angebots und berücksichtigen die Bedürfnisse des Langsamverkehrs angemessen. Neue, moderne Mobilitätslösungen prüfen wir regelmässig.</i>	• Aktives Verfolgen der Entwicklung des ÖV-Angebotes auf kantonaler Ebene • Sanierung der Moosstrasse bis an die Gemeindegrenze in Abstimmung mit der Gemeinde Kirchdorf unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Langsamverkehrs
Grundversorgung täglicher Bedarf <i>Wir schaffen Rahmenbedingungen zur Förderung der Grundversorgung für den täglichen Bedarf (Infrastruktur und Einkaufsmöglichkeiten) in der Gemeinde.</i>	• Politische, ideelle und organisatorische Unterstützung privater Initiativen zur Schaffung neuer Angebote in der Grundversorgung • Offenheit und Unterstützung fortschrittlicher technologischer Lösungen zur Grundversorgung (evtl. Pilotprojekt)
Sozialer Austausch und Freizeit <i>Wir steigern die Lebensqualität der Gemeinde, indem wir eine attraktive Infrastruktur schaffen, eine vielfältige Gastronomie sowie Freizeitangebote und Möglichkeiten zur Naherholung fördern.</i>	• Erhebung der Bedürfnisse für den Ersatz der Turnhalle ab 2035 • Abholen der Bedürfnisse der Bevölkerung bei Planungsvorhaben • Schaffen eines attraktiven Platzes für Jung und Alt in der ZöN • Vermittelnde Unterstützung bei der Entwicklung eines Gewerberaums für einen Dorfladen und/oder Treffpunkt • Wir fördern und unterstützen Vereine für einen sozialen Austausch
Schule und Bildung <i>Wir erhalten und fördern die Schule als zentrale Institution der Gemeinde und identitätsstiftendes Element der Gesellschaft und des Dorfes.</i>	• Attraktive Anstellungsbedingungen für Lehrpersonen und Schulleitung schaffen • Qualitativ hochstehende und bezahlbare Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ermöglichen • Tagesschulangebot erhalten und weiter ausbauen

Gemeindesteuerung

Leitsatz

Massnahmen

Digitale und bürgernahe Gemeinde

Wir setzen auf den Ausbau von Online-Dienstleistungsangeboten und digitalisierten Prozessen, um eine bürgernahe, transparente und effiziente Gemeindeverwaltung zu gewährleisten.

- Mitwirkung, Umfragen, Bestellung von Dokumenten, Reservation von Räumlichkeiten, Einreichung von Gesuchen werden so weit als möglich online angeboten
- Mit zeitgemässen IT-Mitteln und optimierten Prozessen wird die Verwaltung digital weiterentwickelt und kann effizient arbeiten
- Schaffung eines digitalen Anschlagbretts zur Bekanntmachung von Veranstaltungen und Angeboten von Vereinen

Förderung von Demokratie und Partizipation

Wir wollen die Stimm- und Wahlbeteiligung steigern und somit die Entscheide demokratisch breiter abstützen und die Bevölkerung frühzeitig involvieren

- Prüfung, ob die briefliche Abstimmung mit einer vorangehenden Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeführt werden soll
- Unterstützung von Gefässen, welche einen aktiven politischen Diskurs fördern

Interkommunale Zusammenarbeit

Wir fördern die interkommunale Zusammenarbeit.

- Zusammenarbeit und Weiterentwicklung im Werkhof und Infrastrukturbereich operationell, professionalisiert und langfristig gesichert
- Koordination/Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden bei der Beschaffung von Investitionsgütern (Fahrzeuge, Werke etc.)
- Laufende Prüfung neuer Möglichkeiten zur Zusammenarbeit (Tiefbau, Wasser, Primarschule etc.)
- Fusion mit umliegender Gemeinde als Option prüfen